

Aeugst a.A., 18. September 2000

KR-Nr. 293/2000

A N F R A G E von Jürg Leuthold (SVP, Aeugst a.A.)

betreffend Abgänge an der Klinik und Poliklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Zürich

Kolleginnen und Kollegen des Kantonsrates nehmen mit mir mit grossem Bedauern davon Kenntnis, dass der Direktor der Klinik und Poliklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Herr Prof. Dr. Dr. Sailer, nach vielen Jahren anerkannt erfolgreicher Tätigkeit zusammen mit einem Teil seines Kaders vorzeitig aus seinem Anstellungsverhältnis am Universitätsspital Zürich ausscheidet. Nachdem in letzter Zeit im Kanton Zürich neben Herrn Prof. Dr. Dr. Sailer verschiedene renommierte Ärzte in leitender Funktion vorzeitig von öffentlichen Spitälern in private Kliniken und Institute gewechselt haben, stellen sich mir folgende Fragen an den Regierungsrat welche ich um höfliche Beantwortung bitte.

1. Welches sind die Gründe für das vorzeitige Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Dr. Sailer aus dem Universitätsspital Zürich?
2. Wie gross ist die Zahl der vorzeitigen Abgänge von Ärztinnen und Ärzten in leitenden Funktionen aus öffentlichen Spitälern des Kantons Zürich in den letzten fünf bis zehn Jahren? Hat diese Zahl gegenüber früher zugenommen?
3. Welches sind die Gründe für diese vorzeitigen Abgänge? Für welchen Teil der Gründe hat die Regierung die Verantwortung zu übernehmen und warum?
4. Wieweit hat die Regierung die Strukturen in den letzten Jahren so verändert, dass die Attraktivität für Spitzenmediziner abgenommen hat, an öffentlichen Spitälern im Kanton Zürich eine leitende Position nicht nur zu übernehmen, sondern auch über längere Zeit auszuüben und beizubehalten?
5. Welche Gegenmassnahmen hat die Regierung ergriffen oder gedenkt sie zumindest einzuleiten?

Jürg Leuthold